

## Landesdirektion Sachsen lädt Euroregionen zum Jahrestreffen nach Dresden

Am 24.05.2016 berichtete die Landesdirektion Sachsen über Veränderungen in ihrer Struktur und über die Ergebnisse und Neuerungen der sächsischen Förderrichtlinie „Internationale Zusammenarbeit“.

Diese sächsische Förderung gibt es seit vielen Jahren vom Freistaat Sachsen und ist wohl eher bekannt unter „Richtlinie Regionearbeit“.

Sie wurde bereits 2015 umbenannt in „Internationale Zusammenarbeit“. Ein guter Grund dafür ist die Erweiterung der Themen um den Bereich „Zukunftsregion“.

Die Landesdirektion blickte auf ein erfolgreiches Förderjahr 2015 zurück und ist für 2016 mit bereits 195 Förderanträgen gut im Rennen, die verfügbaren 380.000 Euro zu bewilligen.

Die Förderbedingungen können auf der Homepage der Landesdirektion „[http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16618-RL\\_Internationale\\_Zusammenarbeit#](http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16618-RL_Internationale_Zusammenarbeit#)“ oder über die Homepage der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa „<http://www.neisse-nisa-nysa.org/index.php?id=713>“ einsehen. Ebenfalls über diese Webportale kann man die online-Antragstellung erreichen.

Die „Soll-Frist“ dafür war der 28.02.2016 für Projekte in 2016, in begründeten Fällen ist aber weiterhin eine Beantragung möglich.

Noch ist der Topf nicht leer!

